

#whdentalwerk



video.wh.com

Jetzt bei Ihrem
Fachhändler oder
auf **wh.com**



Proxeo Aura

Kundenunterweisung



1

Lieferumfang Gerät und Zubehör (Sprayaufsätze, O-Ringe, Reinigungsnadeln) zeigen und erläutern

- › Hinweis geben, wann und wie die O-Ringe zu wechseln sind

2

Überprüfung der Gegebenheiten und erforderlichen Voraussetzungen

- › Ist die passende Turbinenkupplung vorhanden
- › O-Ringe, die einen Verschleiß an der Turbinenkupplung aufweisen, vor Inbetriebnahme des Handys tauschen
- › Überprüfung, dass Schnellkupplung fest mit Versorgungsschlauch verschraubt ist
- › Stimmt der Druck am Pulverstrahlhandy (3,0 bar)
- › Überprüfung des Druckes mit Manometer an der Schnellkupplung

*Druck wird HIER gemessen (Manometer) → Pulverstrahlhandy ist während der Messung aufgesteckt → 2,2-3,0 bar



- › **Unterschiedliche Druckverhältnisse bei verschiedenen luftbetriebebenen Handstücken demonstrieren**
- › **Gelangt Feuchtigkeit in den Luftkanal kann dies Verstopfungen verursachen (mögliche Quellen: Kompressor, nicht getrocknete Kupplungsstellen, nicht fest geschraubte Schnellkupplung)**
- › **Trocknung der Kupplungsstellen mit Druckluft demonstrieren**

3

Erläuterung der verschiedenen Sprayaufsätze und deren korrekter Einsatz

- › Sprayaufsatz 120°: supragingival, Sulcus, subgingivale Taschen <3mm
- › Sprayaufsatz Perio: subgingivale Taschen >3mm
- › Empfehlung für zweiten Sprayaufsatz aussprechen
- › Hinweis geben, dass vorhandene O-Ringe stets frei von Pulverrückständen sein müssen

4

Korrektes Befestigen der Paro Spitzen am Perio Sprayaufsatz

- › Stecken, nicht Schrauben
- › Subgingivale Paro Spitze bis auf Anschlag aufstecken
- › Nur einmal verwenden

5

Erläuterung der verschiedenen Pulverarten und deren korrekter Einsatz

- › Erklärung der unterschiedlichen Indikationen mit Hilfe der Produktbroschüre
- › Hierbei ist zwingend auf die richtige Einstellung am Handstück „Prophy“ oder „Perio“ zu achten
- › Nur Verwendung des Original W&H Pulvers
- › Beim Wechsel zwischen 2 Pulversorten (insbes. auf SENSITIVE Glycine Pulver) die Pulverwege freiblasen, damit kein SOFT oder SMOOTH Pulver in die Zahntaschen gelangt

**Mögliche Folge bei Pulvern von Drittanbietern:
Pulververklumpungen, Verstopfungen, mangelnde Abtragleistung**



6

Korrekte Befüllung der Pulverkammer erläutern und demonstrieren

- › Auf unterschiedliche max. Befüllungen hinweisen (Prophy/Perio)
- › Auf Risiko der Überfüllung hinweisen

Falsches Luft-Pulververhältnis kann einen unregelmäßigen Pulverwasserstrahl erzeugen und somit eine ungenügende Reinigungsleistung zur Folge haben.

7

Demonstration der korrekten Sprayaufsatz-Adaption

- › Zum Abstrahlen der unterschiedlichen Quadranten/ Zahnflächen sollte nur der Sprayaufsatz und nicht das Handy gedreht werden



- › **Störungen bei der Verwirbelung in der Pulverkammer führen zu einem unregelmäßigem Pulver-Wasserstrahl und ggf. zu Verstopfungen**
- › **Dies kann einen unregelmäßigen Pulverfluss und eine nicht zufriedenstellende Reinigungsleistung zur Folge haben**

8

Korrekte Anwendung demonstrieren

- › Von Rot nach Weiß (SOFT, SMOOTH), Pulverstrahl auf die Zahnfläche nicht auf das Gewebe richten ansonsten droht die Bildung eines Emphysems
- › Reinigung der Zahnflächen unter Berücksichtigung der Strahlrichtung und der korrekten Absaugtechnik (Abstrahlwinkel)

- › **Bei Nichtbeachtung übermäßige extraorale Pulverkontamination der Umgebung (Behandlungsraum etc.)**

9

Hinweis auf den Nachblaseeffekt

- › **Nach Deaktivierung des Fußpedals wird weiterhin für kurze Zeit ein Pulver-Luft-Gemisch aus dem Pulverstrahlhandy gefördert. Dies ist eine technische Eigenschaft (Druckabbau in der Pulverkammer) und kann nicht umgegangen werden**
- › **Pulverstrahl direkt in die Absaugung halten, um eine Pulverwolke/einen Pulverüberschuss im Patientenmund zu vermeiden**

10

Pflege und Reinigungshinweise geben

- › **Mit Verweis auf die Bedienungs- und Reinigungsanleitung**
- › Neubefüllung der Pulverkammer und Aufstecken des neuen Sprayaufsatzes sollten erst kurz vor Beginn der Behandlung erfolgen
- › Bereithalten eines zweiten Sprayaufsatzes empfehlen

- › **Ein zweiter Sprayaufsatz verkürzt die Wartezeit während der Aufbereitung und dient zugleich als Reserve bei einem verstopften Sprayaufsatz**